

Versöhnung rettet sterbende Sprache

- Indigene Sprache Ayapaneco wird nur noch von zwei Menschen in Mexiko gesprochen
- Online-Community und direktes Engagement von Vodafone # First
- Video-Tutorials und Wortpatenschaften auf ayapaneco.com

Düsseldorf, 21. Mai 2014 – Die indigene Sprache Ayapaneco ist vom Aussterben bedroht: Nur noch zwei Menschen in Mexiko sprechen sie. Nach einem Streit sprechen die beiden kein Wort mehr miteinander. Vodafone startet mit Unterstützung der internationalen Online-Community und direktem Engagement vor Ort die Rettungsaktion. Das Projekt hat dazu geführt, dass die beiden Männer wieder miteinander reden. Nun soll die Online-Community dabei helfen, Ayapaneco zu einer lebendigen Sprache zu machen. Dazu erhalten Menschen weltweit die Möglichkeit, per Smartphone oder Tablet Ayapaneco zu lernen und in dieser Sprache miteinander zu kommunizieren. Geleitet wird das Projekt von einem Linguistik-Professor der Stanford Universität.

Weder mit seiner Frau noch mit seinem Sohn kann sich der 78jährige Manuel Segovia auf Ayapaneco unterhalten, denn beide verfügen über keinen ausreichenden Wortschatz mehr. Sein 72jähriger Nachbar Isidro Velazquez spricht zwar Ayapaneco – er und Segovia sind jedoch zerstritten und reden nicht miteinander. Dabei sind die beiden alten Männer aus dem Dorf Ayapa im mexikanischen Bundesstaat Tabasco die einzigen Menschen, die diese Sprache noch beherrschen.

Auf der Seite ayapaneco.com kann ab sofort jeder mithelfen, die Sprache vor dem Verschwinden zu retten. In einem Tutorial können erste Wörter gelernt werden. Per Video können Sprachbegeisterte weltweit Paten für einzelne Ayapaneco-Worte werden. Eine betreute Online-Community hilft dabei, Grammatik und Formulierungen zu perfektionieren. Über soziale Netzwerke kann jeder seinen Beitrag zur Rettung mit Freunden und Kollegen teilen – und damit Ayapaneco am Leben erhalten. Doch nicht nur in der digitalen Welt hat Ayapaneco eine neue Heimat gefunden: Mit Unterstützung von Vodafone wurde für die Bewohner des Dorfes Ayapa eine neue Sprachschule errichtet: Manuel and Isidro's School of Ayapaneco.

„Der Schlüssel zu jeder Sprache ist der Wortschatz“, erklärt Prof. James A. Fox, der vor seiner Emeritierung Linguistik an der Stanford Universität lehrte. Mit seinem Team arbeitet er seit mehr als zehn Jahren an der Aufbereitung und Erhaltung von Ayapaneco und anderen bedrohten indigenen Sprachen. „Wir haben in Zusammenarbeit mit Manuel und Isidro erstmalig ein Wörterbuch für diese Sprache zusammengestellt, das die wesentlichen Lebensbereiche abdeckt und eine komplette Kommunikation auf Ayapaneco ermöglicht. Dass dieses Wörterbuch nun online verfügbar und sogar erweiterbar ist, wird entscheidend zur Rettung von Ayapaneco beitragen.“

Pressekontakt:

Christian Rapp,
Pressesprecher
+49 (0)174 33494 00
Vodafone Pressestelle
+49 (0) 211 533-5500

Weitere Informationen:

blog.vodafone.de
twitter.com/vodafone_medien
vodafone.de/presse

Pressemeldung



"Wir freuen uns, im Rahmen von Vodafone Firsts zusammen mit Professor Fox ein solches Projekt durchzuführen und dabei zu helfen, ein Stück Kultur zu retten", so Gregor Gründgens, Brand Director Vodafone Deutschland. „Wenn eine Sprache für immer zu verstummen droht und Kommunikation zwischen Menschen gefährdet ist, braucht man einen Partner, der mit den richtigen Ideen und Technologien zur Stelle ist. Wir sind glücklich, für die Menschen in Ayapa dieser Partner zu sein.“

In einem Punkt sind sich Manuel Segovia und Isidro Velazquez bereits jetzt einig. Auf die Frage nach ihrem Wunsch für die Zukunft antworten beide: „Viva Ayapaneco - Ayapaneco soll leben“.

Mehr Informationen finden Sie auf www.ayapaneco.com

Vodafone Firsts

Vodafone Firsts ist ein Programm, das Menschen hilft, einzigartige Dinge zum ersten Mal zu machen. So wurden erst kürzlich zwei Großmütter zu Internet-Stars, als sie den ersten Flug ihres Lebens antraten. Mit „[Pitch your first](#)“ hat Vodafone vor wenigen Tagen einen Wettbewerb in zehn Ländern gestartet, mit dem Menschen aufgerufen sind, etwas Außergewöhnliches zum ersten Mal zu machen. Dabei soll Mobilfunk-Technik eine zentrale Rolle für die Realisierung dieses Traums spielen. Denn Vodafone wird mit seinem Know-how helfen, noch in diesem Jahr den Wunsch je einer Person aus jedem der zehn Länder zu verwirklichen.

Vodafone Deutschland

ist mit 10.500 Mitarbeitern und 9,6 Milliarden Euro Umsatz einer der größten und modernsten Telekommunikationsanbieter in Europa. Als innovativer und integrierter Technologie- und Dienstleistungskonzern mit Hauptsitz in Düsseldorf steht Vodafone Deutschland für Kommunikation aus einer Hand: Mobilfunk und Festnetz sowie Internet und Breitband-Datendienste für Geschäfts- und Privatkunden. Kontinuierliche Entwicklungen, zahlreiche Patente sowie Investitionen in neue Produkte, Services und das moderne Netz haben Vodafone zum Innovationsführer im deutschen Telekommunikationsmarkt werden lassen. Vodafone stellt sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung. Die Vodafone Stiftung Deutschland initiiert und fördert als gesellschaftspolitischer Think-Tank zahlreiche Programme auf den Feldern Bildung, Integration und soziale Mobilität. Das Unternehmen gehört zur Vodafone Group. Weitere Informationen unter www.vodafone-deutschland.de.

Pressekontakt:

Christian Rapp,
Pressesprecher
+49 (0)174 33494 00
Vodafone Pressestelle
+49 (0) 211 533-5500

Weitere Informationen:

blog.vodafone.de
twitter.com/vodafone_medien
vodafone.de/presse

Vodafone GmbH, Konzernkommunikation

Ferdinand-Braun-Platz 1, D-40549 Düsseldorf, T + 49 (0) 211/533-5500
presse@vodafone.com, www.vodafone-deutschland.de